

& Brüning (D.R.P. No. 86 811) nach Pat. 70861 Wolle mit Sulfosäuren von Alizarinfarbstoffen angefärbt und nachträglich mit Metallsalzen behandelt, so dass sich die Farblacke bilden. Als technisch besonders werthvoll haben sich nun weiter die Sulfosäuren von höher hydroxylirten Oxyanthrachinon-Farbstoffen ergeben, wie deren Nitro- und Amido-Derivate. Besonders aufgeführt wurden u. a. Alizarindi- und -monosulfosäure, Alizarinpentacyaninsulfosäure, die Sulfosäuren von Alizarin-, Flavopurpurin-, Purpurin- und Anthrapurpurin-Bordeaux, die Sulfosäure des Alizarinhexacyanins und Hexaoxyanthrachinons, Anthrachrysondisulfosäure und Dinitroderivate derselben und die Sulfosäure des Anthracenblaus. Färbevorschriften werden für Kaisergelb, Marineblau und Schwarz gegeben.

#### Neue Bücher.

M. Biechle: Anleitung zur Erkennung, Prüfung und Werthbestimmung der gebräuchlichsten Chemikalien. (Berlin, Julius Springer.) Pr. geb. 5 M.

„Das Buch soll den technischen und analytischen Chemikern, sowie den Apothekern bei der Untersuchung von Chemikalien dienen, welche sie in Ausübung ihres Berufes nöthig haben.“ Thatsächlich scheint es doch wesentlich für Apotheker berechnet zu sein, da die Chemikalien nach ihrer lateinischen Bezeichnung alphabetisch geordnet sind. Abgesehen von diesem „Schönheitsfehler“

ist die Arbeit zweckentsprechend und auch technischen Chemikern empfehlenswerth. Recht angenehm ist die Tabelle: Chemische Zusammensetzung der Chemikalien.

K. Windisch: Die chemische Untersuchung und Beurtheilung des Weines. (Berlin, Julius Springer.) Pr. 7 M.

Verf. bespricht die Darstellung des Weines, dann sehr eingehend die chemische Untersuchung des Weines und die Beurtheilung des Weines auf Grund der chemischen Untersuchung. Die fleissige Arbeit ist in jeder Beziehung empfehlenswerth.

C. Hager: Das Zuckersteuergesetz vom 27. Mai 1896. (Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht.)

Vorliegendes Buch enthält das neue Zuckersteuergesetz nebst den Ausführungsbestimmungen mit Erläuterungen; es wird allen, welche mit diesem Gesetz zu thun haben, willkommen sein.

G. Minunni: Jahrbuch der organischen Chemie für 1894. (Leipzig, J. A. Barth.)

Der vorliegende zweite Jahrgang reiht sich dem ersten würdig an.

Rich. Meyer: Jahrbuch der Chemie für 1895. (Braunschweig, Fr. Vieweg & Sohn.) Pr. 14 M.

Der kurze Überblick über die wichtigsten Fortschritte der reinen und angewandten Chemie ist empfehlenswerth.

## Verein deutscher Chemiker.

### Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

#### Berliner Bezirksverein.

Sitzung am 7. November im Leistbräu-Ausschank. Nach einer Vorbesprechung von 7 bis 8 Uhr, an welcher die Herren Dr. Heffter, Dr. Lange, O. Fuhse u. a. Unterzeichner des Aufrufes (S. 676), sowie Prof. F. Fischer, Göttingen und Director Fr. Lüty, Trotha theilnahmen, eröffnete Herr Dr. Heffter um 8½ Uhr die von etwa 120 Chemikern aus Berlin, Charlottenburg und Umgebung besuchte Versammlung. Er betonte, dass der Wunsch nach Bildung eines Berliner Bezirksvereins des Vereins deutscher Chemiker ein allgemeiner sei.

Prof. Ferd. Fischer gab einen Überblick über die Ziele des Vereins deutscher Chemiker, seine bisherigen Leistungen auf wissenschaftlich-technischem Gebiete, sowie die Erfolge seiner Verhandlungen über die Gewerbeinspection (d. Z. 1893, 555), Aichung der Messgefässe (S. 602 d. Z.), Gebührenfrage (d. Z. 1893, 389), Chemikerexamen

(S. 405 d. Z.), Düngergesetzentwurf (S. 369)<sup>1)</sup> u. dgl. (vgl. S. 516 d. Z.); nur ein grosser Verein kann derartige Aufgaben lösen. (Vgl. Z. 1890, 95; 1894, 31). Der Bildung des Hannoverschen Bezirksvereins (Z. 1889, 536) folgten die übrigen Bezirksvereine (Z. 1893, 556).

Herr Director Lüty schilderte lebhaft das Leben und Streben der Bezirksvereine.

Der Antrag des Herrn Dr. Heffter, einen „Berliner Bezirksverein“ d. Ver. deutsch. Chemiker zu gründen, wurde darauf einstimmig angenommen. In die Listen zeichneten sich sofort

115 Mitglieder

ein; dieses Ergebniss wurde mit lautem Beifall begrüßt.

Es wurde dann eine Commission gewählt zur Vorberathung der Satzungen und der Vorstandswahlen. —

Unter Vorsitz des Herrn Lüty folgte eine fröhliche Nachfeier.

<sup>1)</sup> Derselbe ist wesentlich infolge der S. 369 besprochenen Eingabe zurückgezogen.